

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 05.07.2022

TOP 5 Kreuzlinger Feld, Wettbewerbsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Vorstellung des weiteren Vorgehens
- Beschluss und Beauftragung der Planungsbüros
Vorlage: 2022/0241

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

BStR Thum fügt hinzu, heute sollten zwei Büros beauftragt werden, die den städtebaulichen Wettbewerb des Kreuzlinger Feldes begleiten sollten. Zum einen ist dies ein Fachbüro für die Betreuung und Durchführung des Verfahrens eines offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs und zum anderen ein Architekturbüro zur Übernahme der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens. Es wird vorgeschlagen, für den städtebaulichen Wettbewerb das Büro AKFU Architekten und Stadtplaner aus Germering zu beauftragen, das, wenn man den nicht vergleichbaren Angebotsbaustein "Dokumentation/Veröffentlichung" weglassen würde, sogar das günstigste Büro wäre. Die Auswahl eines Büros zur Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Bürgerbeteiligung habe sich schwieriger gestaltet, da die Anforderungen an die Aufgabenstellung noch nicht konkret gefasst werden können. Das Büro Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung habe jedoch angesichts der Aufgabenstellung präziser kalkuliert und biete trotz einer höheren Honorarsumme das bessere Preis-/Leistungsverhältnis.

StR Liebetruth begrüßt die Beauftragung eines Büros zur Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit. Das Sorge für Transparenz und Bürgerbeteiligung. Darüber hinaus sollte es digitale Angebote bei der Öffentlichkeitsarbeit geben, eventuell eine eigene Website, um u.a. auch Jugendliche zu motivieren, sich zu beteiligen.

Der Vorsitzende betont, die Ziele des Bürgerentscheids bildeten die Grundlage für das weitere Vorgehen. Die Workshops würden sowohl digital als auch als Präsenzveranstaltung angeboten, um vor allem auch möglichst unabhängig von Corona-Beschränkungen zu sein und eine möglichst breite Öffentlichkeitsbeteiligung zu erzielen. Man werde den Wettbewerb an prominenter Stelle auf der Internet-Seite der Stadt platzieren.

Herr Liebetruth erkundigt sich, ob die Begrifflichkeiten eindeutig formuliert seien.

BStR Thum erläutert, es gebe einen sog. "offenen" städtebaulichen Ideenwettbewerb, d.h. die Teilnehmerzahl werde nicht beschränkt. Allerdings müssten die Teilnehmer bestimmte Qualifikationen nach RPW erfüllen, d.h. es dürften nur Architekturbüros teilnehmen, die die festgelegten verbindlichen Richtlinien für einen solchen Wettbewerb erfüllten.

StR Dr. Blahusch begrüßt die Idee, Schulen zur Teilnahme an der Öffentlichkeitsbeteiligung anzuregen.

BStR Thum antwortet, man habe die Möglichkeit, in der Öffentlichkeitsbeteiligung mit dem begleitenden Büro entsprechende Schwerpunkte zu setzen.

Beschluss:

1. Der Planungs- und Bauausschuss beschließt die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für den Bereich des sog. Kreuzlinger Felds für beiliegenden Umgriff vom 05.07.2022. Mit der Durchführung des Wettbewerbserfahrens wird das Planungsbüro AKFU Architekten und Stadtplaner entsprechend des Angebots vom 03.06.2022 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen

2. Der Planungs- und Bauausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, das Büro Studio Stadt Region Architektur & Stadtentwicklung mit der den Wettbewerb begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung entsprechend des Angebots vom 07.06.2022 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen